

| | |
|--|----|
| 1. Pegasusritt (So ´n Dichter hett dat doch bequem) | 6 |
| 2. De Buernkrieg (Föfteinhunnertfiefuntwintig) | 8 |
| 3. Ok ein Buernkrieg (Un dat bullert an de Döör) | 12 |
| 4. Pädagogik (De Muddersch seggt) | 15 |
| 5. De Draak (Nu is ´t för Jungens hoge Tied) | 18 |
| 6. De Huusdöör (Tje, wenn ick so ´ne Huusdöör wier) | 22 |
| 7. De König un de junge Fritz (De Fritz häud mit de ...) | 26 |
| 8. Wo wunnerboor! (Ji all weit dat noch gor tau gaut) | 29 |
| 9. De rechte Mann (Themistokles) | 32 |
| 10. Dat rechte Bäden (Ach!, seggt de Buer) | 33 |
| 11. De Sperrmüll (Wat hebbt wi för ´ne gaude Tied!) | 33 |
| 12. Dat Wuurt Leif (Wi hebben in de Schaul vääll liert) | 39 |
| 13. De Schaulrat hett ´n Problem – oder ok twei (De Schaulrat) | 41 |
| 14. De Infektion (De Gautsherr ut de Stadt kümmt trügg) | 42 |
| 15. Ein Paster ward kuriert (Ein ´ Paster harrn wi mal) | 43 |
| 16. Dat Argernis (De gaude olle Paster Voß) | 46 |
| 17. De Wiewer bi ´n leiwen Gott (« Nee », sään de Frugens) | 50 |
| 18. Dat is noch Leif ! (Vun ´t Inköpen kümmt se nah Hus) | 55 |
| 19. De Preisterwahl (Oll Paster Schult harr sick ´t ...) | 56 |
| 20. Dat soewt Gebot (Dit Stückschen wier al in de Welt) | 59 |
| 21. Vadder un Söhn (´ne Fraag an de Redaktion) | 63 |
| 22. Heff ick ´t nich seggt ? (April, April) | 64 |
| 23. Ja, wenn! (De Herr Baron vun Grannewitz) | 66 |
| 24. De twei Hähner (Wer kennt in ´t Döör) | 67 |
| 25. Vörsicht bi ´t Friegen ! (O Lüüd, o Lüüd) | 71 |
| 26. De klasse Deern (Dat wier in Lütten Kleckershagen) | 74 |
| 27. Buer Schütt mööt afbidden (An ´n Karpendiek) | 79 |
| 28. Jaja, de Vörjohrstiet (Oll Paster Stuhr wier dat ...) | 81 |
| 29. Dat gifft noch Wunner ! (Gemeineschwester Berta) | 84 |
| 30. Mann oewer Buurd ! (Wi führten bi Kap Hoorn) | 88 |
| 31. De Huusdöörloetel (In Teterow, dor is dat wääst) | 89 |
| 32. De Löwenjagd (In Wolters Kraug) | 94 |

| | |
|--|-----|
| 33. Jeden Dag ´ne gaude Tat (Grootvadder is Pfadfinder) | 96 |
| 34. Gor nich so leeg ! (Ick will juch wat vertellen) | 99 |
| 35. Vörnehm Lüür (Vör vääle Johrn is dat passiert) | 102 |
| 36. Gauden Appetit ! (Ick seet eins in de Iserbahn) | 103 |
| 37. - 38. Uns ´Dokter Fründt (Arztgeschichten) | 106 |
| 39. Dat christlich Huus (Ein feste Burg) | 117 |
| 40. Willy un Erich (As Willy Brandt in Weimar wier) | 120 |
| 41. De Konsultation (De Buer Frenz ut Lüttjenhagen) | 122 |
| 42. Heini un de Schaulmeister (nah August Hinrichs) | 124 |
| 43 Juristische Prüfung (Nu hüörn Sei mal, mien Herrn) | 129 |
| 44. Woans ein riek warrn kann (Mi is mal eins wat Dulls ...) | 130 |
| 45. O Tetje, wo hest du di verännert ! (Ach Tetje) | 134 |
| 46. Ehe in Masuren (Nah Arno Surminski) | 136 |
| 47. De funnen Groschen (Ein lütten Spaaß) | 139 |
| 48. Kuddelmuddel (Tau Rostock an den Hoppenmark) | 143 |
| 49. Dat beste Äten (In Anklam wier ´t - nah Wossidlo) | 149 |
| 50. Dat geiht doch nich ! (Hei wier ... -nah Gertrud Rahn) | 150 |
| 51. De richtige Räkning (Ach ja, wat wiern ´t för Tieden) | 152 |
| 52. Klauk as König Salomo (De Köster Klauk) | 154 |
| 53. De Paster un sien Knecht (Ein Paster harr ...) | 157 |
| 54. Ein Schaden ward gautmaakt (De Förster Schwart) | 158 |
| 55. Vun de Gerechtigkeit (Franzoesentied) | 159 |
| 56. De Snieder un de leiwe Gott (Noch mal Paster Stuhr) | 166 |
| 57.-58. Noch grad so (De Slachtermeistersfru) | 169 |
| 59. Mit Rasen un mit Vernunft (De Förster un de Gautsbesitter) | 169 |
| 60. Riedstunn (In de Kasern in olle Tieden) | 170 |
| 61. De gaude Predigt (De Paster Stuhr, ji kennt) | 172 |
| 62. De Graphologie seggt de Wahrheit | 173 |
| 63.-64. De Spinat (An ´n Morgen fröh) | 175 |
| 65. Hannes un de leiwe Gott (Kennt ji den Hannes noch ?) | 179 |